DIALOG

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Winningen/Mosel
Ausgabe März · April · Mai 2016

Die Gemeinde hat gewählt!

Wie wäre es mit einer Reli-App?

Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie diese kleinen Programme auf dem Handy (Apps), die das Leben leichter machen wollen? Mein Aupair-Mädchen hat eine App, die dokumentiert, wie viel sie sich am Tag bewegt. Bewegung ist gesund, das weiß jeder, und ihre kleine Bewegungs-App sagt am Ende des Tages, wie erfolgreich sie sich bemüht hat.

Wie wäre es mit einer Reli-App? Einer kleinen Unterstützung, um mein religiöses Leben aufzupeppen? In den kommenden Wochen sind die Gelegenheiten zahlreich: Passionszeit, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostermorgen, Osterfestgottesdienste, Konfirmationen, Christi Himmelfahrt, Pfingsten…

Was aber soll meine kleine App dokumentieren? Die Zahl meiner Gottesdienstminuten? Wie oft ich das Vaterunser bete? Meine Herzfrequenz, die prüft, wie bewegt ich von all dem bin? In der Passionszeit darf's etwas ruhiger sein, sieht man mal in diesem Jahr vom ungewöhnlich terminierten Rosenmontagszug ab.

Vielleicht zählt die App am Karfreitag meine Tränen, wenn's um den Tod des Gottessohnes geht und das Elend der Welt. Sie könnte auch die Flüchtlinge zählen, denen ich schon mal eine Hand geschüttelt habe. Am Ostermorgen zählte sie vielleicht meine Hallelujas? Am Konfirmationstag die Geldscheine? Oder doch besser meine sonntäglichen Klingelbeutelgaben? An Pfingsten könnten Bewegungs-App und Reli-App gemeinsame Sache machen: Wie hat mich der Heilige Geist durch diesen Tag bewegt?

Ob die Reli-App mir helfen würde, mich Gott zu nähern? Darauf zu vertrauen, dass die Geschichten von Gott und seinem Sohn, die an diesen Tagen erzählt werden, etwas mit meinem Leben zu tun haben? Ob ich mit dem kleinen Programm eintauchen könnte in die Dynamik des Glaubens und ob ich mein Leben anders verstehe? Ein Schelm, wer dieses glaubt.

Wenn die App mich zu einem ersten neuen Schritt bewegte, war das Gedankenspiel lohnend. Denn der erste Schritt ist bekanntlich der schwerste ….wenn ich einmal unterwegs bin (in Sachen Glauben), ergibt sich manches, was ich noch gar nicht kenne: Gemeinsames Essen und Gemeinschaft in der Kirche am Gründonnerstag, am Karfreitag sich dem Leid von Gott und der Welt stellen und dem eigenen auch. Am Ostersonntagmorgen um 5.30 Uhr gemeinsam die Vögel zwitschern hören – einer neuer Tag bricht an.

Den geübten Glaubensschwestern und –brüdern wünsche ich einen gesegneten Weg durch die kommenden Feste und Themen der nächsten Monate. Sie wissen bereits, wie gut das Gehen auf diesem Weg tut und ich freue mich, Ihnen zu begegnen.

Allen anderen wünsche ich einen gesegneten ersten (Glaubens) Schritt in den nächsten Wochen. Ich bin neugierig auf Ihre Erfahrungen.

Ihre Iris Ney, Pfarrerin

Titelfoto: Klaus Brost

Die Wahl zum Presbyterium

14. Februar 2016

Das Ergebnis der Presbyterwahl - Einführung am 6. März

So hat die Gemeinde entschieden

Zu Presbyterinnen und Presbytern wurden am 14. Februar 2016 gewählt:

(Wahlbezirk Winningen)

Gabriele Brost
Dörthe Frölich
Frank Hoffbauer
Astrid Jung
Cornelia Löwenstein
Regine Noll
Günter Richter

(Wahlbezirk Diaspora)

Susanne Barth aus Niederfell
Dr. Kristina Lante aus Dieblich

Mitarbeiterpresbyterin:
Elke Bormer
(Sekretärin im Pfarrbüro)

Und nach dem Gottesdienst ins Wahllokal im Gemeindezentrum. Fotos: Klaus Brost

Das neue Leitungsgremium der Gemeinde

Sie erhielten die meisten Stimmen

Gabriele Brost, 63 Jahrer Steuerberaterin, Winningen

Dörthe Frölich, 43 Jahre, geb. in Bremen, seit 21 Jahren in Winningen wohnhaft. Beruf: Grundschullehrerin, Fachleiterin für evangelische Religion

Frank Hoffbauer, 56 Jahre, Winningen. Beruf: Leiter Tourist-Info Winningen.

Astrid Jung, geb. am 17.05.1966 in Holzminden an der Weser, seit 1993 wohnhaft in Winningen; Beruf Erzieherin

Cornelia Löwenstein, 59 Jahre, Winningen, Beruf: Rektorin am Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen

Regine Noll, 53 Jahre, Diakonin, Winningen

Günter Richter, 68 Jahre, Dipl. Psychologe i.R., Winningen

Elke Bormer, 57 Jahre, Sekretärin der Ev. Kirchengemeinde Winningen

Susanne Barth, 53 Jahre, Innenarchitektin, seit 2007 im eigenen Weingut in Niederfell tätig (Lubentiushof)

Dr. Kristina Lante, 48 Jahre, Ärztin, Diebllich

Wir danken den Kandidaten Heimo Bosse (Winningen), Erika Möhring (Lehmen) und Dr. Mark Ross (Winningen), die sich zur Wahl gestellt haben. Ihr Engagement, die Beteiligung und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen werden wir an anderer Stelle weiter brauchen.

Die Verabschiedung der ausscheidenden Presbyterin Erika Möhring und die Einführung der gewählten Presbyterinnen und Presbyter findet im Gottesdienst am **Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr,** in der Ev. Kirche Winningen statt. Wir laden alle Gemeindeglieder dazu herzlich ein.

Presbyterium gewählt - Wahlbeteiligung gesunken

Vier Jahre Ehrenamt für die Gemeinde

Am Sonntag, den 14. Februar, wurden in der Evangelischen Kirche im Rheinland die ehrenamtlichen Leitungsorgane der Kirchengemeinden (Presbyterien) neu gewählt. Die Amtszeit umfasst vier Jahre. In der Ev. Kirchengemeinde Winningen haben sich 25,81 Prozent der Gemeindeglieder an der Wahl beteiligt. Im Vergleich zur letzten Wahl 2012 sank die Wahlbeteiligung zwar um knapp fünf Prozent. Aber auch 2008 lag sie bei ca. 25 Prozent. Wesentlich zu dieser grundsätzlich hohen Beteiligung hat wieder die allgemeine Versendung der Briefwahlunterlagen beigetragen. Diese Möglichkeit nutzten gut 90 Prozent der Wahlbeteiligten (2008: 76 Prozent, 2012: knapp 90 Prozent).

Die Wahlhelfer

Die Vorbereitung und Durchführung unserer Wahl brauchte neben dem Einsatz der Verwaltung viele Helfer und Helferinnen. Mehr als fünfhundert blaue Wahlbriefe galt es „aufzuschlitzen“, um die roten Briefumschläge mit den Stimmzetteln in die Urne zu werfen. Am Wahltag zählten wir in zwei Teams die Stimmzettel aus. Danke an: v.l. Victoria Nell, Steffi Kröber, Christian Klünder, Nico Sossenheimer, Birgit Jonach, Ursula Stelz, Dirk Jonach und Christa Homburg. Nicht auf dem Foto: Claudia Hoffbauer und Iris Ney.

Kunsttage 2016

Installation in der Evangelischen Kirche und im Gemeindezentrum Winningen

Schwarm + Eisen

Auch bei den 5. Winninger Kunsttagen werden unsere Kirche und das Gemeindezentrum wieder Ausstellungsorte sein. Insgesamt kommen elf Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, der Schweiz und aus Südkorea im Mai nach Winningen und verwandeln unser kleines Dorf in eine große Galerie. An neun verschiedenen Orten werden die Kunstwerke präsentiert, neben Kirche und Gemeindezentrum in Weingütern, im Rathaus, in der Vinothek, der Gutsschänke Schaaf und in Privatgärten sowie ein Street-Art-Kunstwerk auf der Straße Am Moselufer. Da wird es Malerei und Grafik ebenso geben wie Skulpturen, Installationen und Papierarbeiten in verschiedenen Varianten. Die Eröffnung findet traditionsgemäß in der Kirche statt, und natürlich wird die Predigt am Kunsttage-Sonntag Bezug auf das von Ulli Böhmelmann für die Kirche konzipierte Kunstwerk nehmen. Freuen Sie sich auf drei kunstvolle Tage vom 6.-8. Mai. Nähere Informationen finden Sie auf der Kunsttage-Homepage www.kunsttage-winningen.de

Präsentation im Gemeindezentrum

Eisen lebt

Reinhard Puchs Devise lautet: „Eisen lebt“ . Ihm gelingen durch stets neue kreative Prozesse außerordentliche lebendige Groß- und Kleinskulpturen.

Obwohl die Stahlskulpturen wie abstrakte Werke erscheinen, sind sie durch Worte, Buchstaben und Zeichen doch in besonderer Weise auch Träger von sichtbaren Botschaften.

Puch entwirft seine Ideen aus der Zeichnung, und aus der Zeichnung auf Papier entsteht dann das Modell. Dieses erinnert an ornamentale Erfindungen, sie verwachsen aus Buchstaben und Zahlen, die linear umkreist werden, bis sie auch ihre unmittelbare Lesbarkeit verloren haben.

In der jüngsten Generation von Puchs Skulpturen kommt ein malerischer Entscheidungsvorgang ins Spiel. Mit dem Wechsel von der vor Ort jeweils anderen, monochromen Patina des Stahls hin zur Farbe und manchmal zur Buntheit.

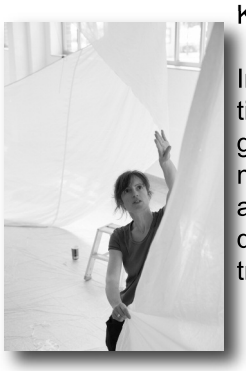
Installation *Schwarm*

in der Evangelischen Kirche Winningen

Schwerpunkt meiner künstlerischen Arbeit sind ortsbezogene Installationen und Objekte. In der Ideenfindung lasse ich mich von den Besonderheiten eines Ortes leiten, die in der jeweiligen Architektur oder Geschichte des Ortes liegen können. Nach meinem ersten Besuch in Winningen im Herbst 2014 und der Besichtigung der Evangelischen Kirche haben sich folgende Eindrücke für das Installationskonzept festgesetzt:

- Die Kirche ist reich an Ornamenten und Verzierungen. Eine Installation im Luftraum muss raumgreifend und doch transparent sein.
- Als grundlegendes Symbol für die Tradition des Weinanbaus in Winningen kann die Kugelform der einzelnen Traubenbeere gesehen werden.

So kam ich auf die Idee, eine Vielzahl von geschliffenen, 2cm großen Glaskugeln in den Luftraum der Kirche zu hängen. Sie sind so angeordnet, dass sie wiederum eine Kugel mit einem Durchmesser von 4m bilden. Dieser Kugeldurchmesser korrespondiert mit den halbkreisförmigen Wanddurchbrüchen, welche charakteristisch für diese Kirche sind.



Im permanenten Wechselspiel reflektieren unterschiedliche Bereiche der großen Kugel das Tageslicht. Sobald man sich in Bewegung setzt, scheint auch der Schwarm sich zu bewegen, da andere Partien aus dem Schatten treten.

Ulli Böhmelmann

Glockenfest am 3. April!

Die nun doch recht lang gewordene Zeit mit deutlich eingeschränktem Geläut nähert sich ihrem Ende! Wie Sie wissen, ist unsere älteste, 1422 gegossene Glocke mit dem Namen Matthäus im November aus dem Turm geholt und nach Straßburg gebracht worden. Dort wird sie repariert; parallel dazu werden im Glockenstuhl einige Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Wir haben die Zusage, dass alle notwendigen Arbeiten so rechtzeitig fertig werden, dass wir am Ostersonntag wieder mit allen vier Glocken werden läuten können. Die Vorfreude darauf ist groß, denn vielen Gemeindegliedern hat der schöne volle Klang des Geläuts gefehlt.

Im Gottesdienst am 3. April wollen wir den Abschluss der Sanierungsarbeiten feiern. Nicht mit einem großen Fest, aber mit einem festlichen Gottesdienst, mit kurzen Ansprachen und einem Empfang für die ganze Gemeinde im Gemeindezentrum. Kommen auch Sie und freuen Sie sich mit uns und der ganzen Gemeinde!

Gruppen und Kreise im Gemeindezentrum:

(Evtl. Terminänderungen siehe Schaukästen und Mitteilungsblätter)

Spieletreff: montags 14-tägig ab 18.30 Uhr.
TeilnehmerInnen ab 14 Jahren lernen und spielen neue Gesellschaftsspiele. Nächster Termin: 7. März 2016. Ansprechpartner: Stefan Voigtländer/Elke Bormer/Nico Sossenheimer

Spielenachmittag für Kinder und Erwachsene: - montags einmal im Monat - von 15 bis 17 Uhr: Termin 14.03.16. Ansprechpartner: Elke Bormer, Nico Sossenheimer

Konfirmandenunterricht:
dienstags 15.30 bis 17.30 Uhr. Ansprechpartner: Nico Sossenheimer, Iris Ney

Chorprobe:
dienstags 20.30 Uhr (Beginn kann wechseln), gemischter Chor, z.Zt. 35 Sängerinnen und Sänger, Ansprechpartner: Günter Richter (Vorsitz), Michael Fischer (Dirigent)

Krabbelgruppe von 0 bis 3 Jahren:
mittwochs ab 9.30 Uhr, zwangloses Treffen im Gemeindezentrum. Ansprechpartnerin: Stephanie Jerchen

Kinderkirchen-Team:
mittwochs, zweimal im Monat, 20.00 Uhr. Die nächsten Termine: 09.03.; 16.03.; 13.04.; 20.04.2016. Ansprechpartnerin: Vera Rudolph

Frauen-Bibelkreis:
monatlich; neue Termine siehe Mitteilungsblätter und Schaukasten Gemeindezentrum

„Nadel und Faden“:
Kreativtreff: monatlich, i.d.R. am 1. Mittwoch, jeweils ab 17.00 Uhr. Die nächsten Termine: 09.03.; 13.04.; 11.05.16. Ansprechpartnerin: Daniela Kiefer-Fischer

Konfi-Vorbereitungsteam:
donnerstags, 17.30 bis 18.30 Uhr, Ansprechpartner Nico Sossenheimer, Iris Ney

Frauenhilfe:
monatlich am ersten Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr. Die nächsten Termine: 3. März (Weltgebetstagsthema), 4. März, 19.00 Uhr, Weltgebetstag, 7. April („Hören“) Ansprechpartnerinnen: Gisela Knebel, Gustl Gail, Renate Schmieder, Christa Scheffler- Löwenstein

Am 12. Mai, Jahreskaffee („Vergiss die Freude nicht“), Zum Jahreskaffee ist die Vorsitzende des Kreisverbandes der Ev. Frauenhilfe im Rheinland, Frau Falkenberg, zu Gast.

2. Juni (Blühende Wunder)

Lieder-Café:
monatlich am letzten Donnerstag, 15.00 -16.30 Uhr. Die nächsten Termine: 31.03.; 28.04.2016. Ansprechpartnerin: Elke Bormer

Literaturkreis:
monatlich am letzten Donnerstag im Monat: 19.30 bis 21.00 Uhr. Nächste Termine: 31.03.; 28.04.16; Ansprechpartner: Günter Richter

Presbyterium:
Leitungsgremium: einmal monatlich. Beginn 19.30 Uhr mit einer Andacht. Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Die anschließenden Sitzungen sind nicht öffentlich. Termine: 09.03.; 14.04.; 09.05. Ansprechpartnerin: Cornelia Löwenstein (Vorsitz)

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Gruppen und Kreisen herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Die neuen Termine:
FeierAbend

19.März	**Sologesang Waltraud Fröhling (Sopran), Christine Buhne (Flöte), Raimund Bruder (Orgel)**
16.April	**"Der kleine Prinz", eine musikalische Reise mit der Harfenklasse der Musikschule der Stadt Koblenz. Leitung: Elke Steltner**
21.Mai	**Heart Chor, Koblenz**
18.Juni	**Schola gregoriana, Vokalensemble, Leitung: Sven Scheuren**
16.Juli	**"Black brooms", Ruth Vossen und Band, Romantische Folklore aus 8 Jahrhunderten**
20.August	**Orgel und Querflöte, Gisbert und Ulrike Wüst**
17.September	**Canti-Ko, Vokal Ensemble, A capella Musik**
15.Oktober	**Sologesang, Wolfgang Kröber (Tenor), Eberhard Nöst (Klavier)**
19.November	**"Johnny vocals", Chor des Johannes Gymnasiums Lahnstein, Leitung: Daniela Kiefer-Fischer, Michaela Rotenberg-Kiefer**
17.Dezember	**FeierAbend im Advent, Chor der Ev. Kirchengemeinde Winningen, Leitung: Michael Fischer**

jeweils 17.30 Uhr in der Evangelischen Kirche, Winningen
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Gemeindeversammlung

10. März, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum

Das Presbyterium lädt alle interessierten Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung ein. Es wird einen Rückblick auf die Arbeit in der Ev. Kirchengemeinde im letzten Jahr geben. Vor allem ist diese Versammlung gedacht als Forum zum Austausch, der Kritik und der Anregung. Das Presbyterium freut sich über interessierte Gäste.

Wichtige Adressen

Gemeindebüro
(Mo-Fr 9.00-11.00 Uhr)

Sekretärin Elke Bormer
Kirchstr.5,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 344
Fax 02606 / 1360
eMail: winningen@ekir.de
www.ev.kirche-winningen.de

Vorsitzende des Presbyteriums
Cornelia Löwenstein
Bachstraße 77
56333 Winningen
Tel. pr. 02606 / 675
Cornelia.Loewenstein@googlemail.com

Pfarrerin Iris Ney
Kirchstr.5,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 961668
iris.ney@ekir.de

Pfarrerin
Vera Rudolph
vera.b.rudolph@t-online.de

Kinder- und Jugendbüro
Nico Sossenheimer
Kirchstraße 7,
56333 Winningen
Tel. 02606 / 96 1161
jub.winningen@googlemail.com

Küster und Hausmeister
Viktor Hochhalter
Dienst: Tel. 02606 / 9619228
und: Tel. 0152 / 02122684

Die Evangelische Kirchengemeinde bietet an:

Fahrt zu den Schmetterlingen

Fahren Sie am **20. April 2016, 13.00 Uhr**, ab Marktplatz, mit zum romantischen Schlosspark von Sayn mit alten Baumriesen, Teichen und Bächen. Dort liegt der Garten der Schmetterlinge. Zwischen tropischen Pflanzen wandelt der Besucher, umflattert von Tausend und einem Schmetterling. Wir möchten Sie in eine kleine tropische Zauberwelt entführen, zu Palmen und Bananenstauden, zu plätschernden Wasserfällen und der bunten Fülle exotischer Schmetterlinge. Es fliegen farbenprächtige Falter aus Südamerika, aus Afrika und Asien frei zwischen den Besuchern von einer Blüte zur anderen, stets auf der Suche nach Nektar. Eine sachkundige Mitarbeiterin wird uns durch diesen Garten führen. Anschließend geht es zur Kaffeetafel in das Restaurant Schloss Sayn. Nachdem wir uns gestärkt haben, gibt es entweder die Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang oder die Möglichkeit der Schlossbesichtigung. Alle Orte sind barrierefrei zu erreichen.

Die Kosten für diese Fahrt betragen (incl. der Eintrittsgelder und der Kaffeetafel) € 10,--.Anmeldungen bitte an das Pfarrbüro (02606/344). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Finanziell unterstützt wird die Fahrt durch die Ev. Kirchengemeinde Winningen und die Diakonie im Rheinland.

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Der bevölkerungsreichste Inselstaat der Karibik steht im Zentrum, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Die Texte, Lieder und Gebete hierfür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Mit dem Titelbild der jungen Kubanischen Künstlerin Ruth Mariet Trueba Castro laden uns die Frauen ein, durch das Fenster in ihre Lebenswirklichkeit zu blicken. Sie selbst schreibt dazu in einem Gedicht:

‚Wir öffnen der Kindheit,
die in uns wohnt, die Tür
und Christus tritt ein als Licht,
das die Kirchenfenster durchdringt‘

Lassen wir uns an die Hand nehmen und seien wir neugierig auf das Land und die Menschen, die uns einladen gemeinsam mit ihnen zu beten. Wir Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen in Winningen laden ein, am **Freitag, 04.03.2016, 19:00 Uhr** ein, gemeinsam mit ihnen den diesjährigen Weltgebetstag der Frauen zu feiern. Lassen wir uns an die Hand nehmen und seien wir neugierig auf das Land und die Menschen, die uns einladen gemeinsam mit ihnen zu beten. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen. Auch in Dieblich (Pfarrheim), wird um 17.30 Uhr zum Weltgebetstag eingeladen.

Claudia Hendgen

Abendgottesdienst wieder am Morgen

Am letzten Sonntag im Monat feierte die Gemeinde ihren Gottesdienst seit einigen Jahren um 18.00 Uhr. Das damalige Presbyterium entschied dies, um so eine andere Zielgruppe für den Gottesdienstbesuch zu erreichen. Langes Ausschlafen, gemütliches Frühstücken am Sonntag und ein Abend mit gottesdienstlichem Angebot.

Die Erfahrung zeigte, dass sich keine neue Zielgruppe erschloss. Manche „Morgengottesdienstliebhaber“ regten schon lange an, wieder auf den Morgen zurückzukehren. In der Februarsitzung hat sich das Presbyterium dazu entschieden. Ab Februar 2016 feiert die Gemeinde nun am letzten Sonntag im Monat ihren Gemeindegottesdienst um 9.30 Uhr. Diese Form des Gottesdienstes ist vielen schon bekannt unter dem Namen „Frühstückskirche“. Dahinter verbirgt sich ein kurzweiliger Gottesdienst mit Elementen zum Mitmachen (nur wenn man möchte). Der Gottesdienst ist gut geeignet für Familien mit Kindern allen Alters, aber auch für alle anderen Besucher, die einen gemeinsamen Austausch mögen, aber auch passiv daran teilhaben können. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindezentrum eingeladen. Die Gemeinde sorgt für Brötchen und Getränke, die Gäste für die anderen Zutaten. Nächste Termine für die Frühstückskirche: 29. Mai, 26. Juni und 31. Juli jeweils 9.30 Uhr.

Konfirmation 2016

Vorbehaltlich der Zustimmung des Presbyteriums werden folgende Jugendliche konfirmiert:

Gottesdienst, 24. April, 10 Uhr

Moritz Baumann, Römerstr. 1, Dieblich

Kevin Belß, Bergstr. 45, Niederfell

Elena Blenz, Bachstr. 22, Winningen

Luka Brünicke, Gartenstr. 4, Dieblich

Julian Markus Döhmer,

Zur langen Fuhr 42, Wolken,

Tabea Fliegner, Dr. Arnoldi Str. 16, Winningen

Fabian Frank, Im Steinreich 1, Oberfell,

Judith Frölich, Friedrichstr. 28a, Winningen

Luca Gaggiato, Uhlenweg 7, Winningen

Jill Gleis, Ringstr. 29, Dieblich

Fynn Luca Jungwirth, Jahnstr. 15, Winningen

Moritz Künster, Hauptstr. 48, Wolken

Jason Laddey, Auf der Anwend 8, Winningen

Maurice Lenaif,

Dr. Bellinghausen-Str. 6, Winningen

Johannes Marx, Breitenweg 1, Dieblich

Matheo Müller Valenzuela,

Kratzehofweg 7, Winningen

Niklas Neumann, Lindenstr. 17, Wirschem

Eric Radtke, Im Obstgarten 6, Dieblich

Charlotte Satzek, Ludwig-Denkel-Str. 19, Koblenz

Analena Schmidt, Neustr. 52, Winningen

Tobias Schmidt, Abt Theodorich-Str. 13, Lehmen

Niclas Noël Schwab, Breitenweg 6, Dieblich

Lucia Sturm, In der Aach 41, Winningen

Yannik Zander, Uhlenweg 19, Winningen

Hamid, das Patenkind der Kinderkirche

Jedes Mal, wenn wir zu Beginn der Kinderkirche gemeinsam gesungen und die Kinderkirchen-Kerze angezündet haben, darf ein Kind mit dem Kollektenbeutel herumgehen – dann sammeln wir für unser Patenkind Hamid. Hamid lebt in Kabul-City in Afghanistan. Er wurde uns über die Kindernothilfe als Patenkind vermittelt. Inzwischen ist er zehn Jahre alt. Sein Vater Adil Shah hat einen kleinen Laden in Kabul, seine Mutter ist Hausfrau. Sie kümmert sich um Hamid und seine fünf Brüder und drei Schwestern. Von den Einkünften aus Adils Laden (5.000 Afghani im Monat, das sind rund 80 €) kommt die große Familie gerade so über die Runden. Daher sind die Eltern sehr dankbar, dass wir Hamids Schulausbildung finanzieren; er braucht auch besondere Unterstützung, da er seit seiner Geburt blind ist. Hamid geht sehr gerne in die Schule. Er hat uns geschrieben, dass er am liebsten den Englisch-Unterricht mag. Er lernt fleißíg, denn sein Traum ist es, einmal selbst Lehrer zu sein.

Vor einiger Zeit haben die Kinderkirchenkinder Hamid Briefe geschrieben und Bilder gemalt. Dolmetscher haben alles ins Arabische übersetzt und dann weitergeleitet. Er hat uns zurückgeschrieben, dass er sich sehr über diese Grüße aus Deutschland gefreut hat. Wenn wir in der Kinderkirche gesammelt haben, überweist Frau Bormer die Spendengelder an die Kindernothilfe. Von dort gehen sie komplett an unser Patenkind.

Himmelfahrt im Weinberg

Am **5. Mai** laden wir wieder herzlich ein zu unserem Gottesdienst im Weinberg. Anlässlich Christi Himmelfahrt treffen wir uns um 10.30 Uhr auf dem Drehplatz am Ende des Hohen Rain Weges. Die musikalische Begleitung liegt in den Händen des Posaunenchores Koblenz. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Suppe-Essen im Weinberg ein. Bei Regen finden Gottesdienst und Essen in der Kirche/Gemeindezentrum statt.

Konfirmationsjubiläen 2016

Am Sonntag, dem **22. Mai, 10 Uhr,** feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Konfirmationsjubiläen. Herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die vor 50, 60, 70 oder 80 Jahren konfirmiert wurden und in Winningen dieses Jubiläum feiern wollen. Einladungen hierzu werden an die uns bekannten Jubilare in den nächsten Tagen versandt. Wer keine Einladung erhalten hat, meldet sich bitte während der Bürozeiten im Pfarrbüro.

Freizeit auch mit Spiel und Spaß

Konfis sprachen über das “Abendmahl”

Im Januar sind wir mit dem Konfirmandenjahrgang in die Jugendfreizeitstätte nach Kelberg gefahren. 24 Konfirmandinnen und Konfirmanden erarbeiteten zusammen mit sieben Betreuerinnen und Betreuern das Thema „Abendmahl“ unter der Leitung von Pfarrerin Iris Ney und Jugendleiter Nico Sossenheimer. Neben den Unterrichtseinheiten und dem gemeinsamen Zubereiten der Mahlzeiten fand sich auch immer wieder Zeit für Spiel, Spaß und Action. Nach den vier Tagen kamen alle erschöpft aber mit einem guten Gefühl wieder nach Hause. Auf dem Gruppenbild sieht man alle Konfirmandinnen, Konfirmanden und das Team.

Anmeldung zur Konfirmation

Alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.2002 und dem 31.07.2003 geboren sind und am 7. Mai 2017 konfirmiert werden wollen, sind herzlich zur neuen Konfirmandengruppe eingeladen. Wer bis zum 01. Mai keine Einladung erhalten hat, meldete sich bitte im Pfarrbüro. Der Unterricht findet dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Dazu kommen eine Wochenendrüstzeit und zwei gemeinsame Samstagsveranstaltungen.